



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS), der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aöM der Österreichischen Bundessportorganisation

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A-4030 Linz, Salzburger Straße 3

Tel. + Fax: (07 32) 34 97 64 – dienstags 18 – 20 Uhr

e-mail: lv-ooe@owr.org homepage: www.ooe.owr.org



NOTRUF
0800/230 144

PROTOKOLL über die **54. ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** **vom 16. April 2011 in NUSSDORF/A.**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
5. Berichte
 - des Landesleiters
 - des Ref. f. Schwimmen u. Rettungsschwimmen
 - der Ref. f. Jugend
 - der Ref. f. Finanzen
 - der Kontrollorgane
6. Ehrungen
7. Rücktritt des gesamten Landesvorstandes - NEUWAHLEN
8. Anträge
9. Grußworte der Ehrengäste
10. Allfälliges

Zu 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter

Landesleiter Josef Leichtfried begrüßt sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung als Ehrengäste den KHD-LR Max Hiegelsberger, BH wHR Dr. Peter Salinger von Vöcklabruck, Bgm. Ing. Josef Mayrhauser aus Nußdorf und Bgm. DI Gunter Schimpl aus Vorchdorf. Weiters begrüßt er von der Feuerwehr Bezirkskdt. OBR Robert Mayer, Abschnittskdt. BR Franz Jedinger, Vöcklabruck und Abschnittskdt. BR Christian Huemer, Gmunden. Sehr herzlich begrüßt er den Präsidenten der Wasserrettung Südböhmen Ing. Milan Bukáček und von der Bundesleitung Präsidiumsmitglied Franz Pogacnik. Von der Wasserrettung begrüßt er die Ehrenmitglieder des LV OÖ Ehren-Landesleiter Walter Kobzik und Rudolf Plainer, Ehren-Abschnittsleiter Helmut Henninger und Ehren-Ortsstellenleiter Fritz Haberl sowie die Ehrenmitglieder Dr. Gerhard Fischer-Hummer, Dr. Fritz Winter, Franz Hofmann u. Bruno Kuffner. Der Landesleiter begrüßt weiters die Vorstandsmitglieder, die Abschnittsleiter und Ortsstellenleiter, sowie alle anwesenden ÖWR-Mitglieder. Der Landesleiter eröffnet die Sitzung.

Zu 2.) Gedenkminute für verstorbene Kameraden

Zu 3.) Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile

Die Stimmanteile wurden bei der vorangegangenen Ortsstellenleitertagung ermittelt.

Zu 4.) Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme auf.

Zu 5.) Berichte**Bericht des Landesleiters:**

Der Landesleiter berichtet von einer ereignisreichen Saison 2010 mit über 40 Sturmwarnungen, 12 Personen, die im Wasser verunglückten und mehreren Suchaktionen. Da der Ertrinkungstod die zweithäufigste Todesursache bei Kleinkindern ist, sieht er vermehrte Informationsarbeit als Aufgabengebiet der ÖWR.

Die Mitarbeit im Katastrophenhilfsdienst hat die Situation in der Wasserrettung verändert. Erweiterte Fortbildung und gemeinsame Übungen sind wichtiger geworden. Ständiges Training und Weiterbildung sind notwendig. Das Bundesheer wird uns künftig für Assistenz-einsätze anfordern können. Ein Kooperationsvertrag mit dem Innenministerium wird unterzeichnet. Einen Schwerpunkt in der ÖWR stellt die Jugendarbeit dar. Die Jugend ist die Zukunft eines Vereines. Auch die Teilnahme an nationalen und internationalen Schwimmwettkämpfen ist ein wichtiger Aufgabenbereich der Wasserrettung.

In der abgelaufenen Funktionsperiode konnten drei neue Einsatzfahrzeuge und zwei neue Einsatzboote angeschafft werden. Die Einsatzzentrale in Traunkirchen wurde eröffnet und das Bootshaus in Ebensee in Bau. Für das gemeinsame Ausbildungslager der tschechischen und der öö. Wasserrettung wurde der Grundstein gelegt. Diese Maßnahmen wären ohne die Unterstützung des Landes OÖ. nicht möglich gewesen.

Dank an die öö. Landesregierung und alle Verantwortlichen für die finanzielle Unterstützung, aber auch an die Mitglieder und Förderer, ohne die der Landesverband seinen vielen Verpflichtungen nicht nachkommen könnte.

Bericht des Ref. f. Schwimmen und Rettungsschwimmen:

Die Jahresstatistik spiegelt den Zeitaufwand der ehrenamtlichen Tätigkeit in allen Bereichen wieder und ermöglicht auch einen Vergleich mit den Vorjahren.

Mit einem Rückblick auf seine 19jährige Tätigkeit als Landesref. f. Schwimmen u. Rettungsschwimmen stellt der Landesref. den Wandel in der ÖWR dar.

2010 gab es über 700 Bäder- und Seenüberwachungen, 300 Einsätze, 100 Alarmeinsätze und 7 Lebensrettungen, weiters 100 Personenbergungen und 700 Sachbergungen.

An die 550 aktiven Wasserretter leisteten rd. 19.300 ehrenamtliche Einsatzstunden.

Als besonderer Erfolg ist aber auch der Sieg der Damenmannschaft bei den Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2010 zu erwähnen. Der detaillierte Bericht 2010 ist im Jahresheft nachzulesen.

Kam. Weber bedankt sich bei allen Schwimmlehrern und Rettungsschwimmlehrern für die Unterstützung und das Engagement während seiner Funktionsperiode.

Der LL dankt dem Ref. f. Schwimmen u. Rettungsschwimmen Kam. Mag. Weber für die geleistete Arbeit.

Bericht der Ref. f. Jugend:

Im Jahr 2010 wurden im Jugend- und Ausbildungszentrum Nußdorf zwei ÖWR-Jugendlager mit über 100 Kindern durchgeführt. Die Lager wurden von den 3 Abschnitten eigenverantwortlich organisiert.

Die Landesjugendmeisterschaften fanden letztes Jahr mit neuem Teilnehmerrekord von 120 Kindern und Jugendlichen in Vorchdorf statt. Dank an die OS Vorchdorf für die Durchführung.

Die erfolgreiche Teilnahme der Jugendmannschaft an den Bundesmeisterschaften ist ebenfalls hervorzuheben.

Kam. Brunner dankt allen Helfern bei den Jugendlagern und allen Ortsstellen für ihre Jugendarbeit.

Der LL dankt der Ref. f. Jugend Christian Brunner für seine Tätigkeit.

Bericht des Kassiers:

Der Landesverband benötigte 2010 für Investitionen und den laufenden Betrieb € 211.200 (!), welche durch nachstehende Einnahmen abgedeckt sind:

Subvention Land OÖ	130.000,-
Mitgliedsbeiträge	38.500,-
Fördererwerbung (Puchner/Jahresheft)	17.900,-
Sonstige Subventionen	6.900,-
Verkauf von Material-/Ausrüstungsgegenstände	17.900,-

Die Ausgaben umfassen vorwiegend:

Rettungsgeräte, Ausrüstung, Einsatzboote u. -fahrzeuge, Ausbildung, Seminare, Tagungen, Meisterschaften, KHD-Übung, Unterstützung für Ortsstellen, Darlehen-Rückzahlung JAZ, Materialeinkauf (Einsatzbekleidung), Versicherungen, Geschäftsstelle u. Organisation.

Der LL dankt dem Landesref. f. Finanzen Kam. Wolfgang Eder für seine gewissenhafte Arbeit.

Bericht der Kontrollorgane:

Kam. Brunner teilt im Namen der bestellten Rechnungs- u. Kassenprüfer mit, dass die Buchführung des LV geprüft wurde. Eine ordentliche Gebarung konnte festgestellt werden.

Die Rechnungsprüfer bedanken sich beim Ref. f. Finanzen Kam. Eder für seine ordentliche und gewissenhafte Arbeit und stellen den Antrag, die Entlastung für den Ref. f. Finanzen, die Materialstellenleiterin und den gesamten LV auszusprechen.

Der Antrag wird **e i n s t i m m i g** angenommen.

Zu 6.) Ehrungen

Das Blaue Kreuz in Bronze erhält Bgm. DI Gunter Schimpl.

Die Bundesleitung vergibt ein neues Ehrenzeichen für besonders langjährige Vereinstätigkeit: „Ehrenzeichen in Gold mit Diamant“ für Dr. Gerhard Fischer-Hummer, Dr. Fritz Winter, Rudolf Plainer, Helmut Henninger, Fritz Haberl, Bruno Kuffner, Franz Hofmann und Hermann Nini

An die Kameraden Otto Lausegger und Franz Pointner wird die Ehrenmitgliedschaft im LV-OÖ der Wasserrettung verliehen.

Zu 7.) Rücktritt des gesamten Landesvorstandes - NEUWAHLEN

Ehren-Landesleiter Rudolf Plainer übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich beim gesamten Landesvorstand für die geleistete Arbeit. Den ausscheidenden LV-Mitgliedern spricht er seinen besonderen Dank für ihr Engagement für die Wasserrettung aus.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, bringt der Wahlleiter diesen der Hauptversammlung zur Kenntnis. Eine Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Funktionäre liegt vor.

Es scheiden aus: Renate Neubacher (Landesschriftführerin)
 Mag. Erwin Weber (Landesreferent für Schw. u. Rettungsschwimmen)
 Ing. Gernot Gruber (Landesreferent für Presse)

Neu nominiert: Gudrun Schöftner (Landesschriftführerin)
 René Spielvogel (Landesreferent für Schw. u. Rettungsschwimmen)
 Ludwig Puncochar (Landesreferent für Presse)

<u>Funktion:</u>	<u>Kandidat:</u>	<u>Abstimmung:</u>
Landesleiter:	Josef Leichtfried	e i n s t i m m i g
Landesleiter-Stv.:	Ing. Christian Zeintlinger	e i n s t i m m i g
Landesleiter-Stv.:	Dr. Gerald Berger	e i n s t i m m i g
Landesschriftführer:	Gudrun Schöftner	e i n s t i m m i g
Landesref. f. Finanzen	Wolfgang Eder	e i n s t i m m i g
<u>Antrag für „en bloc“-Abstimmung über den restlichen Wahlvorschlag:</u>		e i n s t i m m i g

Landesreferent f. S. u. RS	René Spielvogel
Landesmaterialwart:	Melanie Müller
Landeseinsatzleiter:	Gerhard Pucher
Landesreferent f. Tauchen:	Johann Leimer
Landesreferent f. Jugend:	Christian Brunner
Landesreferent f. Presse:	Ludwig Puncochar
Landesreferent f. Nautik:	Armin Pölzleithner
Landesreferent f. Funkwesen:	Hans Pichlbauer
Landesreferent f. Wildwasser:	Dr. Gerald Berger
Landesarzt:	Dr. Walter Titze
Landessanitätsbeauftragter:	Tanja Novotny
Leiter d. Jugend- u. Ausbildungs- Zentrums:	Christian Bierbaumer
Kontrolle d. LV:	Ing. Jochen Brunner Hermann Nini

Abstimmung: e i n s t i m m i g

Der Wahlleiter stellt die Rechtsgültigkeit der Wahl fest. Er gratuliert den LV-Mitgliedern zur Wiederwahl bzw. zur Neuwahl, bittet um gewissenhafte Arbeit in der nächsten Funktionsperiode und wünscht ein segensreiches Schaffen für die Wasserrettung.
 Wahlleiter Plainer übergibt den Vorsitz an Landesleiter Josef Leichtfried.

Landesleiter Josef Leichtfried übernimmt wieder den Vorsitz, bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und verspricht, dass sich der gesamte Vorstand in den kommenden vier Jahren tatkräftig für die Wasserrettung einsetzen wird. Den ausscheidenden LV-Mitgliedern dankt er für ihre Tätigkeit.

Zu 8) Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Zu 8.) Grußworte der Ehrengäste**Landesrat Max Hiegelsberger:**

Der Landesrat gratuliert dem neuen Vorstand und dankt den scheidenden Funktionären. Österreich ist ein sicheres Land, ein Rechtsstaat mit funktionierendem Polizeiwesen, Freiwilliger Feuerwehr, Bergrettung und auch Wasserrettung. Das vermittelt uns eine subjektive und eine objektive Sicherheit: Wir haben nicht nur das positive Gefühl, wenn etwas passiert, ist jemand da, sondern im Einsatzfall ist wirklich jemand da. 2011 wurde in der EU zum Jahr des Ehrenamts ausgerufen. Den Einsatz der 600.000 Ehrenamtlichen in OÖ kann man nicht mit Geld bewerten. In einer technisierten Welt gibt der persönliche Einsatz eines Freiwilligen Helfers der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Sie geben den Subventionen des Landes erst einen Sinn. Als besonderen Dank übergibt LR Hiegelsberger 4 Sonargeräte im Wert von € 12.000,- an den Landesverband. LL Leichtfried überreicht LR Hiegelsberger den Ehrenteller der ÖWR.

BH wHR Dr. Peter Salinger:

Der Bezirkshauptmann möchte bei dieser Gelegenheit ein dreifaches Danke sagen:

- für den Einsatz der Wasserrettung hier am Attersee und seinen Nachbarseen, für den Idealismus und auch die Bereitschaft für den KHD-Fall.
- für die Zusammenarbeit mit den anderen Einsatzorganisationen, für das Verständnis miteinander und gemeinsam zu helfen.
- für die Jugendarbeit, welche immer wichtiger wird und immer höheren Stellenwert einnimmt.

Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und vor allem, dass alle wieder gut von den Einsätzen zurückkommen.

Bez.FwKdt. OBR Robert Mayer:

Der Bezirkskommandant bedankt sich für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit. In den letzten Jahren wurde viel daran gearbeitet, was für das Gelingen von gemeinsamen Einsätzen ganz wichtig ist. Wir sind für die Menschen da und die erwarten unsere Hilfe. In beiden Organisationen gibt es viele Überschneidungen, starke Querverbindungen und einige Anknüpfungspunkte (z.B. LWZ). Im Mittelpunkt steht immer der Mensch. Eine Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen dafür. Gratulation an alle Geehrten. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und eine gute Start in die Saison.

Präsident Ing. Milan Bukáček:

Der Präsident bedankt sich für die Einladung. Die Zusammenarbeit der beiden Organisationen wird immer stärker. Er gratuliert den Geehrten und beglückwünscht den neuen Landesvorstand. Für die Zukunft bittet er wieder um die gute Zusammenarbeit. Das EU-Projekt, das gemeinsame Ausbildungszentrum am Moldaustausee, soll im August eröffnet werden. Katastrophen kennen keine Grenzen, die Wasserrettung Oberösterreich und Südböhmen sind aber vorbereitet. Er freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Bgm Ing. Josef Mayrhauser:

Der Bürgermeister gratuliert allen Ausgezeichneten. Die vielen Politiker geben der Veranstaltung einen besonderen Stellenwert. Er als Bürgermeister ist besonders stolz über das Jugend- und Ausbildungszentrum hier in Nußdorf. Freude bereitet ihm, dass die überregionale Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Wasserrettung nun gut funktioniert.

In den einzelnen Orten haben die beiden Organisationen immer schon gut an derselben Sache gearbeitet: Für die Menschen da zu sein und in Notsituationen zu helfen.

Bundes-Schatzmeister Franz Pogacnik:

Das Präsidiumsmitglied bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grüße der Bundesleitung. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit von Feuerwehr und Wasserrettung. Beim großen Sucheinsatz am Irrsee hat die Zusammenarbeit auch sehr gut funktioniert. Die Landesverbände Oberösterreich und Salzburg arbeiten ebenfalls gut zusammen, wofür er sich herzlich bedankt.

Zu 9.) Allfälliges

Nachdem keine Wortmeldung mehr folgt, bedankt sich Landesleiter Leichtfried bei allen für die im Jahr 2010 geleisteten Tätigkeiten. Er bittet den Vorstand und alle Aktiven wieder um ihre aktive Mitarbeit und wünscht allen eine unfallfreie Saison 2011.

Für den Landesvorstand:

Josef Leichtfried eh

Für den Landesschriftführer:

Renate Neubacher eh

Nußdorf/A., im April 2011